



Info - aktuell

Ausgabe 2/2010

Juli 2010

Fachberater Hochwasser

Modularer Lehrgang: zertifizierter Fachberater Hochwasser

Veranlassung und Zielsetzung:

Die Hochwasserereignisse der letzten Jahrzehnte an Oder, Elbe, Rhein und Donau, aber auch die Sturzfluten an vielen kleinen Gewässern in Deutschland haben gezeigt, dass es wichtig ist, die Verantwortlichen in den Verbänden des Katastrophenschutzes besser und umfassender auszubilden und den praktischen Einsatz gemeinsam zu üben. Dabei soll schon während der Schulung das Miteinander der verschiedenen Organisationen und Verantwortlichen im Katastrophenschutz geübt und optimiert werden.

Bisher gab es ein solches Ausbildungsangebot zu den Anforderungen an den Katastrophenschutz im Hochwasserfall nicht. Deshalb hat die Akademie Hochwasser zusammen mit kompetenten Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und den Hochschulen eine spezielle Ausbildung entwickelt, die alle Aspekte des Hochwassergeschehens umfasst.

Der hier angebotene Lehrgang besteht aus zwei Modulen von je 2 Tagen Dauer. Er richtet sich an die Einsatzkräfte im Katastrophenschutz aus den Hilfsorganisationen, dem THW, der Feuerwehr, der Polizei, der Bundeswehr sowie den Verantwortlichen in den Kommunen und in der Verwaltung auf allen Ebenen.

Wichtig ist dabei auch den Austausch zwischen dem Katastrophenschutz und den anderen Beteiligten im Hochwas-

sermanagement von der Meteorologie, der Planung von Schutzmaßnahmen, den administrativen Aufgaben, der Forschung und den Produzenten von entsprechenden Produkten für den Hochwasserschutz. Durch das bessere Verständnis der Anforderungen an die verschiedenen Beteiligten im Hochwassermanagement entstehen neue innovative Lösungen und eine bessere Zusammenarbeit in Kette von Vorhersage bis zur Nachbereitung des Hochwassereinsatzes.

Der Lehrgang richtet sich an alle Beteiligten im Hochwasserschutz. Insbesondere sind hier die Mitglieder der Hilfsorganisation, dem THW, der Feuerwehr sowie die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden und den beteiligten Behörden angesprochen. Nach dem Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmer den Stäben, wie auch den Einsatzgruppen vor Ort, als kompetente Fachberater zur Seite stehen. Verantwortliche bei den Gemeinden und Landkreisen können mit dem Wissen aus dem Lehrgang ihre Aufgaben zukünftig mit einer größeren Sicherheit wahrnehmen.

**Das Modul 1 und 2 findet statt
vom 29.09. bis 01.10. 2010 in der**

**Schulungsstätte
der DLRG Württemberg
Mühlhäuserstr. 305
74378 Stuttgart**

**Tel.: 07 11/95 39 5-00 oder 5-16
FAX.: 07 11 / 95 39 5 95**

**Beginn: 29.09.2010 um 09:00 Uhr
Ende : 01.10. 2010 ca. 15:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17. September 2010**

Lehrgangsaufbau:

Der Lehrgang gliedert sich in die Ausbildungsmodule I und II, deren Inhalte nachfolgend detailliert dargestellt sind. Die Module schließen mit einer kurzen Multiple-choice Prüfung ab. Die damit erworbene Zertifizierung ist drei Jahre gültig. Die Gültigkeit kann durch Besuch von einer Veranstaltung innerhalb von drei Jahren um weitere drei Jahre verlängert werden. Zu diesen Veranstaltungen zählen die weiteren Spezialmodule (Deichverteidigung, mobiler Hochwasserschutz, Gebäudesicherung, etc.), sowie das jährlich stattfindende Symposium.

Teilnahmevoraussetzung:

Ehrenamtliche oder hauptamtliche Tätigkeit in einer Hilfsorganisation, THW, Feuerwehr, einer Gemeinde oder einer Behörde.

Organisatorisches:

Der erste Tag beginnt um 10:00 Uhr und endet um ca. 19:30 Uhr. Der zweite Tag beginnt um 9:00 Uhr und endet gegen 18:30 Uhr. Der dritte Tag beginnt um 09:00 Uhr und endet um 15:30 Uhr.

Die Übernachtung in der Schulungsstätte ist kostenfrei möglich. Hotelübernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bei der Hotelsuche sind wir gerne behilflich.

Die Kosten betragen **Euro 345,- €**.

Lehrgangsleitung:

Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Kassel

**Inhalte Modul I****Einführung in das Thema Hochwasser**

Arten von Hochwasser, Entstehung von Hochwasser, wichtige Prozesse, Hochwasserschäden, Gefährdung von Personen, Aufgaben des Katastrophenschutzes, Aufgaben und Einsatzgebiete der Fachberater (2 Std.)

Strategien zum Hochwasserschutz

Natürlicher Hochwasserschutz, technischer Hochwasserschutz, Hochwasservorsorge. Was ist dabei wichtig für den Katastrophenschutz, welche Konsequenzen für die praktische Arbeit gibt es? (2 Std.)

Rechtliche Grundlagen

Wasserrecht. WHG, Landeswassergesetz, Wasserwehr, Hochwasserrichtlinien der EU, Absicherung der Einsatzkräfte (2 Std.).

Erfahrungen aus vergangenen Einsätzen

Oder, Elbe, Einsätze an kleinen Gewässern, die Teilnehmer sollen ihre Erfahrungen aus dem Hochwassereinsatz mit einbringen (1 Std.).

Klima, Wetter, Niederschlag

Klimawandel, Wettervorhersage, Vorstellung KOSTRA Atlas (Statistik), Informationsmöglichkeiten KONRAD und Fewis (2 Std.)

Hydraulische und bodenmechanische Grundlagen

Grundverhalten von stehendem und fließendem Wasser (Wasserdruck, Auftrieb, Erosion/Sedimentation, Abflussmessung, Wasser und Boden, Wasser im Boden, Durchsickerung, Grundwasser (2 Std.).

Betroffene, Evakuierung

Aktivitäten vor dem Eintreffen und während des Hochwassers, Hochwasserkiste (1 Std.).

Ausrüstung

Ausrüstungen für den Hochwassereinsatz (1 Std.).

Als Referenten wirken mit:

Harald Blum, Akademie Hochwasser
Michael Hohmann, Akademie Hochwasser
Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Kassel
Uwe Wesp, Dipl. met. Akademie Hochwasser
u. a.



Inhalte Modul II

Deichverteidigung

Deicharten, Querschnitte, Aufbau, Gefährdung von Deichen, Eisgang, Deichverteidigung (5 Std.)

Objektschutz

Auftrieb, bauliche Möglichkeiten, Grundwassereintritt, Kanalisation, Leerpumpen von Gebäuden (2 Std.)

Mobile Schutzsysteme

Möglichkeiten des Einsatzes, Vor- und Nachteile, Randbedingungen für den Einsatz, Material und Einsatzkräfte (1 Std.)

Sandsackverteidigung

Füllung, Lagerung, Aufbau, Notdamm (1Std.)

Praktische Übung

zum Hochwassereinsatz (2 Std.)

Prüfung

ca. 1 Std.

Wir über uns:

Die Akademie für Hochwasserschutzmaßnahmen, Hochwasserforschung und Wasserrettung hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt.

Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden. Damit werden die Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Konzeptionserstellung:

Die Idee zur Gründung der Akademie und die Initiative zur Ausbildung von Fachberatern im Hochwasserschutz ging von Prof. Dr.-Ing. habil Harold Wagner, Sachverständiger für Hydraulik und Wasserbau, Potsdam, aus. Die Konzeption für die Ausbildung des „Fachberater Hochwasser“ wurde von Prof. Wagner, Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Kassel, Harald Blum, Wiesbaden erstellt.

Kontakt und Anmeldung

Geschäftsstelle:

Akademie für Hochwasserschutzmaßnahmen,
Hochwasserforschung und Wasserrettung,
Uferstr. 2 a, 65203 Wiesbaden
Tel. 0611/6092322
Fax 0611/65536

info@akademie-hochwasser.de

www.akademie-hochwasser.de

Modul I und II im Zeitablauf

Das Modul I endet am Mittag des 30.09.2010,
das Modul II beginnt um 14:00 Uhr des 30.09.2010

Teilnehmerpreis:

345,00 € Modul I und II, Einzelpreis 195,00 €

Anfahrt zur Schulungsstätte der DLRG Württemberg:

Über www.landesschule-wuerttemberg.dlrg.de finden Sie alle Informationen zur Anfahrt. Natürlich können Sie sich den Stuttgarter Stadtplan ansehen und schauen, wo die Schulungsstätte liegt. Im Internet finden Sie auch Bilder von den Räumlichkeiten vor Ort.

Wir danken den Sponsoren der Akademie Hochwasser für ihre Unterstützung

Druckerei am Parkfeld GmbH
Wiesbaden

SV SparkassenVersicherung
Stuttgart
www.sparkassenversicherung.de

Lotz AG Ingenieure
Wächtersbach
www.lotz-ag.de

Hessischer Tauchsportverband
Frankfurt
www.htsv.de

**DLRG Landesverbände Baden,
Hessen und Württemberg**

Sie möchten die Akademie ebenfalls unterstützen ? Wir sind für jede Spende dankbar. Ab einer Spende von 500,-- € führen wir auch Sie oder Ihre Firma an dieser Stelle für mindestens ein Jahr auf. Informieren Sie sich, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, die Akademie zu unterstützen.

Pfitzer Rettungs-ausrüstung
Frankfurt,
www.Pfitzer.de

Landessportbund Hessen
Frankfurt
www.landessportbund-hessen.de

Roettcher Ingenieurconsult
Kassel
www.roettcher.de

Christian Jaensch, Rechtsanwalt
Langen
www.jaensch.biz/

Firma Pötzsch
Darmstadt

- Bei Mehrfachanmeldungen bitte vorher kopieren -
Anmeldung zum Lehrgang „ zertifizierter Fachberater „

Anrede ☐ Herr ☐ Frau ☐ Prof. ☐ Dr.

Ansprechpartner / Institution / Position

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

FAX

E-Mail

Teilnahmegebühr beträgt pro Person **345,00 Euro**. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erheben wir keine Stornogebühr. Bei späterer Absage wird leider 50 % der Teilnahmegebühr berechnet.

Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Die Übernachtung im Hotel geht zu Lasten des Teilnehmers bzw. der entsendenden Stelle. Die Übernachtung in der Schulungsstätte der DLRG Württemberg ist kostenfrei.

☐ Übernachtung Schulungsstätte ☐ Hotelübernachtung ☐ Übernachtung Zuhause

Die zu entrichtende Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte bis zum Anmeldeschluss auf das Konto:

Konto-Nr.: 110 29 07
Groß-Gerauer Volksbank eG
(BLZ 508 925 00)

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift